



Eliane Chappuis (23) aus Bern wurde im Sundance-Institut von Robert Redford ausgebildet, lebt in L.A. und drehte kürzlich mit Cameron Diaz und Leonardo DiCaprio (Weitere Infos: www.elianechappuis.com).

TELE: Werden Sie zurzeit in Hollywood in der Limousine von einem Casting zum andern und von Drehort zu Drehort chauffiert?

ELIANE CHAPPUIS: Nein, ganz so wild läuft das nun auch wieder nicht ab. Aber im letzten Jahr konnte ich immerhin vier Spielfilme drehen.

TELE: So etwas muss man sich wohl zuerst erkämpfen. Oder warten Sie einfach zu Hause, bis das Telefon klingelt?

CHAPPUIS: Nein, da könnte ich alt werden. Das Business ist hart. Ich habe deshalb einen Manager und einen Agenten, beide sind zuständig für Los Angeles und New York. Und ich habe auch einen Agenten in Rom und eine Kontaktperson in Zürich. Diese Leute sind grosse Hilfen.

TELE: Wofür hat man Sie engagiert?

CHAPPUIS: Zunächst in der Schweiz für den TV-Film «Kilimanjaro» von Mike Eschmann. Dann wurde ich für eine kleine Rolle in Martin Scorseses Film «Gangs of New York» nach Rom geholt. Ich spielte eine chinesische Verführerin. Das war eine ganz tolle Erfahrung.

TELE: Klein, aber oho! Das ist doch ein Super-Starvehikel?

CHAPPUIS: Das kann man wohl sagen, Cameron Diaz, Leonardo DiCaprio und Daniel Day-Lewis sind dabei und wir spielten alle in derselben Szene.

TELE: Wie fühlt man sich da neben einem weiblichen Megastar wie Cameron Diaz?

CHAPPUIS: Cameron ist sehr nett und

stellt viele Fragen. Wir hatten es für eine kurze Zeit sehr lustig zusammen. Wir haben auch herausgefunden, dass wir in Los Angeles beide denselben Acting-Coach haben.

TELE: Dann gab es noch zwei weitere Auftritte in neuen Filmen. Was war das?

CHAPPUIS: Ich verkörperte eine Ex-Nonne in «Violent Kind» (Arbeitstitel) von Scott Morgan. Das ist eine Art schwarze Komödie. Und dann kam der für mich bisher wichtigste Film: «On the Roof». Der Chinese Sherwood Hu führte Regie und ich spielte die Hauptrolle in dieser ethisch hochwertigen, herzerwärmenden Liebesgeschichte.

TELE: Bleibt es zunächst für Sie bei der Filmerei?

CHAPPUIS: Ja, ich bin aber auch aktiv als Model für die weltweit tätige Kosmetiklinie Mastey de Paris und für das Modedesign von Jack Nicholsons Tochter Jennifer.

TELE: Sieht man Sie viel in der Öffentlichkeit in Hollywood?

CHAPPUIS: Man kann die Hände nicht in den Schooss legen. Ich gehe ab und zu an grosse Filmpremieren, an Shows oder private Partys.

TELE: Leben Sie immer noch als Single?

CHAPPUIS: Ich habe viele gute Freunde und auch Verwandte in L.A., aber wenig Zeit. Im Moment fehlt es mir an nichts.

INTERVIEW: ROLF MÜHELMANN

Eliane Chappuis

DIE BERNERIN, TOCHTER EINER VIETNAMESIN UND EINES SCHWEIZERS, HAT SICH IN HOLLYWOOD DURCHGESETZT.